



## Jesuit Conference of Asia Pacific

3/F Sonolux Building, Ateneo de Manila Campus, Loyola Heights  
Mail: PO Box 208, UP Campus, 1101 Quezon City, Philippines  
Tel/Fax: +63 (2) 426 5974 E-Mail: jcapsj@sjapc.net

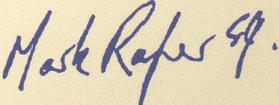
Quezon City/Metro Manila, 12. November 2013

Lieber Klaus,

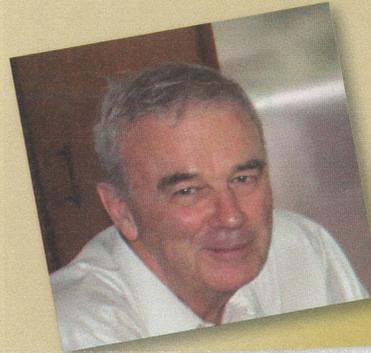
danke für deine Nachfrage. Das Ausmaß der Verzweiflung und der Zerstörung ist hier im Moment schier unglaublich. Der Wirbelsturm Haiyan war die schlimmste Naturkatastrophe, die die Philippinen je getroffen hat. Zuletzt hörte ich von mehr als 10.000 Toten und 2,9 Millionen betroffenen Familien. Die Angaben über Todesopfer und Obdachlose schwanken noch jeden Tag. Wir wissen zum jetzigen Zeitpunkt nur, dass der Neuanfang sehr viel Zeit und Mühe kosten wird. Erst Anfang Oktober hatten wir ein Erdbeben auf den Inseln Bohol und Cebu. Auch die Menschen, die dort ihr Hab und Gut verloren, gilt es weiter zu versorgen.

Wir philippinischen Jesuiten stehen jetzt fest zusammen, um den Opfern zu helfen. Mit unserer Sozialorganisation SLB (Simbahang Lingkod ng Bayan) haben wir dafür eine gute Basis. SLB ist schon erfahren in der Katastrophenhilfe und erreicht direkt die Ortschaften und Partnergemeinden. Der Leiter ist mein Mitbruder P. Xavier Alpasa, der die Hilfgelder koordinieren wird. Über unsere Universität Ateneo de Manila melden sich zum Glück viele freiwillige Helfer. Heute ist einer unserer Mitarbeiter mit einem Caritas-Team auf einem Schiff unterwegs, um erste Versorgungsgüter auf die verwüsteten Inseln Leyte und Samar zu bringen.

Unsere Helfer und ich danken euch in Deutschland von Herzen für jede Form von Beistand in dieser schwierigen Zeit.

Dein  


Mark Raper SJ  
Präsident der Jesuitenkonferenz Asien-Pazifik



## jesuiten*weltweit*

Liebe Leserinnen und Leser,

diese schlimmen Nachrichten meines Mitbruders P. Mark Raper von den Philippinen haben uns nach Redaktionsschluss für weltweit erreicht. Betroffen über die Not in einer der größten Provinzen unseres Ordens, haben wir die Soforthilfe nach der Sturmkatastrophe unmittelbar mit 50.000 Euro gefördert.

Ich bitte Sie herzlich um Ihre Spende.

Auf unserer Internetseite [www.jesuitenmission.de](http://www.jesuitenmission.de) informieren wir Sie aktuell.  
Danke für Ihr Vertrauen.

Ihr



Klaus Vähröder SJ  
Missionsprokurator

### Spenden Sie an:

---

Jesuitenmission  
Konto 5 115 582  
Liga Bank – BLZ 750 903 00  
oder nutzen Sie den beiliegenden Überweisungsträger  
Bitte geben Sie jeweils den Verwendungszweck an.  
Verwendungszweck: X33700 Philippinen

---